

Ausrückeordnung der Freiwilligen Feuerwehr Waldaschaff

Stand Jan. 2011

Alarmstufe	Örtlich	Überörtlich	Autobahn
1	<p>Feuer klein (Container, Papierkorb) KdoW, HLF 30/40</p> <p>Feuer klein (Im Gebäude oder BMA) KdoW, HLF 30/40, DLK 23/12</p> <p>Feuer klein (Wald-, Freifläche) KdoW, TLF 8/18, HLF 30/40</p>	<p>Neben den bei den Alarmstufen 2 und 3 alarmierten Sonderfahrzeugen wie DLK 23/12 oder TLF 24/50 ist die Feuerwehr Waldaschaff auch in der Alarmplanung der Gemeinden Rothenbuch und Weibersbrunn, sowie im Schwarzkopftunnel als Gesamtwehr eingebunden. Hierfür gilt folgende Ausrückeordnung:</p>	<p>Feuer klein KdoW, HLF 30/40, RW 3 mit VSA (Im Bereich der Autobahnbaustelle rückt das TLF 8/18 an einen vom EL festgelegten Bereitstellungsplatz nach; Im Bereich Weibersbrunn rückt bei Wald- Und Flächenbränden entlang der BAB anstelle des HLF 30/40 das TLF 8/18 aus)</p>
2 u. 3	<p>Feuer groß (Innerhalb von Gebäuden) KdoW, HLF 30/40, DLK 23/12, HLF 10/6, ELW 1</p> <p>Feuer groß (Wald-, Freifläche) KdoW, TLF 8/18, HLF 30/40, TLF 24/50, ELW 1 (GW-N mit Waldbrandmodulen beladen und auf Anweisung des EL nachrücken)</p>	<p>Feuer groß (Innerhalb von Gebäuden) KdoW, HLF 30/40, DLK 23/12, TLF 24/50,</p> <p>Feuer groß (Wald-, Freifläche) KdoW, TLF 8/18, HLF 30/40, TLF 24/50, (GW-N mit Waldbrandmodulen beladen und auf Anweisung des EL nachrücken)</p>	<p>Feuer groß KdoW, HLF 30/40, TLF 24/50, RW 3 mit VSA (Im Bereich der Autobahnbaustelle rückt das TLF 8/18 an einen vom EL festgelegten Bereitstellungsplatz nach; Im Bereich Weibersbrunn rückt bei Wald- Und Flächenbränden entlang der BAB anstelle des HLF 30/40 das TLF 8/18 aus; GW-N mit Waldbrandmodul beladen und auf Anweisung des EL nachrücken)</p>
4	<p>Hilfeleistung klein Fahrzeuge nach Lage bzw. Meldung z.B. Ölspur KdoW, GW-N z.B. Türe öffnen ELW 1, DLK 23/12 z.B. Wasserschaden KdoW, HLF 10/6, GW-Licht</p>		<p>HL klein (im eigenen Einsatzbereich) KdoW, HLF 30/40, RW 3 mit VSA (bei Ölsuren zusätzlich GW-N) HL klein (in anderen Einsatzber.) RW 3 mit VSA</p>
5 u. 6	<p>Hilfeleistung groß KdoW, HLF 30/40, RW 3, LF 10/6, GW-N, ELW 1</p>	<p>Hilfeleistung groß KdoW, HLF 30/40, RW 3, GW-N</p>	<p>HL groß (im eigenen Einsatzbereich) KdoW, HLF 30/40, RW 3, GW-N, GW-Licht mit VSA HL groß (in anderen Einsatzber.) KdoW, HLF 30/40, RW 3 mit VSA, GW-N</p>
7	<p>Gefahrstoffunfall KdoW, HLF 30/40, RW 3, TLF 24/50, GW-N mit P250, ELW 1</p>	<p>Gefahrstoffunfall KdoW, HLF 30/40, RW 3, TLF 24/50, GW-N mit P250</p>	<p>Gefahrstoffunfall KdoW, HLF 30/40, TLF 25/50, RW 3 mit VSA, GW-N mit P250</p>

Die aufgeführten Fahrzeuge stellen die **Mindestausrückestärke** da. Der jeweilige Einsatzleiter entscheidet über darüberhinausgehende Einsatzmittel. Grundsätzlich können alle Fahrzeuge, **bis auf ein Wasserführendes Fahrzeug mit Rettungssatz** bei Bedarf eingesetzt werden. Hierbei ist auf die **Verhältnismäßigkeit** zu achten.

Achtung VSA Alarmierung!!!

Bei Einzelanforderung des VSA rückt grundsätzlich das RW 3 mit VSA I aus. Der GW-Licht mit VSA II rückt nur auf Anforderung (KdoW, EL-Feuerwehr, Pol) nach. Jeder VSA bleibt bei Einsätzen grundsätzlich am Zugfahrzeug (Ausnahmen legt der EL fest).

Achtung: Überörtliche Alarmierung des TLF 8/18 bei Waldbränden!!!

Bei überörtlicher Alarmierung (auch BAB) des TLF 8/18 zu Waldbränden ist der GW-N sofort mit den Waldbrandmodulen zu bestücken. Dieser rückt allerdings erst nach Aufforderung durch den Einsatzleiter nach.